

Haushaltsantrag

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschluss		Abstimmung		
		Lt. Vor-schlag	abweichend	Ja	Nein	Enthal-tung
Ausschuss für das Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit	14.11.2019					
Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation	05.12.2019					
Regionsausschuss	10.12.2019					
Regionsversammlung	17.12.2019					

Aufstockung des Programms gegen Jugendarbeitslosigkeit Antrag der Fraktionen SPD/CDU vom 13. November 2019

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe:

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 753-754	80/805705

Um Jugendarbeitslosigkeit weiterhin wirksam bekämpfen zu können, werden weitere 250.000 € für das „Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit“ (Produkt 805715) im Haushalt 2020 zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Das Programm gegen Jugendarbeitslosigkeit wirkt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Arbeitsmarktintegration junger Menschen in der Region. Dies ermöglicht es ihnen, Perspektiven zu entwickeln und befähigt sie zu einem selbstbestimmten Leben. Trotz der bisherigen, intensiven Bemühungen zeigt sich zwar eine sehr erfreuliche Entwicklung (2018 betrug die Jugendarbeitslosigkeit nur noch 6%), aber wir haben unser angestrebtes Ziel noch nicht erreicht. Dies liegt zum einen daran, dass Projekte wie die Ausbildungslotsen

noch nicht flächendeckend etabliert sind, zum anderen an den komplexen Problemlagen der Betroffenen. Die Bedeutung des Kampfes gegen Jugendarbeitslosigkeit nimmt also zu. Gleichzeitig sind durch die laufenden Projekte jedoch bereits alle verfügbaren Mittel gebunden, weswegen nicht mehr auf neue Probleme reagiert werden kann.

Das zusätzlich beantragte Geld wird deshalb benötigt, um Jugendarbeitslosigkeit in der Region weiter zu verringern und gleichzeitig zu verhindern, dass neue Jugendarbeitslosigkeit entsteht. So soll zum Beispiel die Präventionsarbeit etwa durch weitere Ausbildungslotsen gefördert werden. Außerdem sollen neue Projekte wie beispielsweise eine Ausbildungsbegleitung in der Pflege gefördert werden, die die Abbruchquote von Ausbildungen verringern. Schließlich soll eine Netzwerkveranstaltung organisiert werden. Ziel dieses Erfahrungsaustausches ist es, Schnittstellenprobleme zu identifizieren, durch die Jugendliche beim Übergang zwischen verschiedenen Trägern und Rechtskreisen immer wieder „verloren gehen“.

Anlage(n):

keine